# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

# 29. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

### Lebensimpuls 2022

Zu dringlich um früh zeitig aufzugeben

beharrlich dranbleiben womit und wofür?

Wenn's wirklich wichtig ist lebensnotwendig existentiell unaufschiebbar

Bleib ich so mit meinem Beten an Gott dran

Unaufdringlich klar vertrauensvoll beharrlich

Wie auch immer sich Erfüllung anfühlt

Diese Dynamik hat Kraft selbst wenn sie sich nicht so erfüllt wie ich es mir vorstelle

Dranbleiben an Gott es gibt dazu keine Alternative für mich



## Lebensimpuls 2019

### Mich berühren lassen

von Gott in meiner Seele in meinem Geist

Bis er mich ins Handeln führt mit Mut stärkt für das Recht aufzustehen

DU verschaffst RECHT!? Wann? Wie?

Das Unerfüllte aushalten und zugleich allezeit beten allezeit mit Gott verbunden bleiben

Nicht rechthaberisch Recht haben wollen Der inneren Wahrheit zum Recht verhelfen

So wird sich das Rechte etablieren können mit der Zeit ...



## Lebensimpuls 2016

## **Engagement belebt**

Beten hilft

Hilft dir beten? in deinem Engagement für das Recht?

Ver-hilft mir Gott zu meinem Recht mich für das Recht der Rechtlosen einzusetzen?

Recht verschaffen ohne Zögern

Werde ich die nächste Gelegenheit wahr-nehmen?

Und wenn sie mir eine Nummer zu groß ist, glaube ich dass Gott es mit mir richten wird ...



### liturgische Texte

1. Lesung: Ex 17,8-13;2. Lesung: 2 Tim 3,14 - 4,2

Evangelium: Lk 18,1-8

Jesus sagte den Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! Und er wollte lange Zeit nicht. Dann aber sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auch auf keinen Menschen Rücksicht; weil mich diese Witwe aber nicht in Ruhe lässt, will ich ihr Recht verschaffen. Sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht. Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?